

Große Oper in kleinem Haus

Regisseur Andreas Rosar (...) war in seiner Inszenierung nicht auf die Antike oder das Barockzeitalter fixiert, sondern versuchte eine Atmosphäre zu schaffen, die den Zuschauern Assoziationen auf die heutige Zeit erleichterte. (...) Eindrucksvoll auch die Personenführung, die den Sängerinnen und Sängern allerdings durch das oftmalige Hinauf- und Hinuntersteigen und -springen der hohen Stufen sportliche Höchstleistungen abverlangte. (...) Das Publikum bedachte das gesamte Ensemble mit minutenlangem, nicht enden wollendem Beifall. In der Schweiz keinesfalls alltäglich!

Udo Pacolt

*'Der Neue Merker',
Januar 2011*



Ingrid Alexandre *Valentiniano*
Katarzyna Rzymska *Fulvia*